

Protokoll

Jahreshauptversammlung (Ordentliche Mitgliederversammlung)

22. bis 25. Februar 2024 in Bremen und Rotenburg/Wümme

Unser Mitglied, die Firma thyssenkrupp Schulte hat am Standort in Rotenburg (Wümme) seit Mai 2021 das neue, hochmoderne Logistik-Center in Betrieb.

Wir waren eingeladen, diese technologisch führende Anlage zu entdecken.

Für den herzlichen Empfang, viele Informationen und Demonstrationen sowie die tolle Bewirtung sagen wir vielen Dank!



Am Donnerstag, 22. Februar, hatten wir für Interessierte einen Besuch bei Mercedes angeboten. Neben der Werks-Besichtigung, speziell des Presswerkes und der Endmontage, bot sich Gelegenheit selbst auf „The Rock“ zu fahren.

Ein langjähriger Begleiter des VdLB, Lutz Abram, hatte uns eingeladen zur Firma Kolles. Dieser Einladung sind viele Teilnehmer gefolgt. Für die Gelegenheit der Besichtigung und den freundlichen Empfang bedanken wir uns ganz herzlich!



Am Donnerstagabend begann das offizielle Treffen der VdLB-Mitglieder und der Gäste. Man traf sich zum Abendessen in der Lobby des Hotels „Radisson Blu“ in Bremen und kam wie immer schnell ins Gespräch.



Am Freitagmorgen fuhren wir mit dem Bus nach Rotenburg an der Wümme zur Firma thyssenkrupp Schulte. Dort besichtigten wir eines der modernsten Logistikcenter der Stahlindustrie in ganz Europa. Auf 36.000 m² demonstriert thyssenkrupp Schulte die Zukunft der automatisierten Lagerung und Anarbeitung.



Außerdem standen Kolleg:Innen von thyssenkrupp Schulte als kompetente Ansprechpartner:innen zur Verfügung und gaben in Moving Corners Einblicke in die zentralen Leistungsversprechen des Unternehmens. Getreu dem Motto: meet & move! Eine besondere Möglichkeit für zukunftsweisende Inhalte und wertvollen Austausch.

Wir wünschen der Firma thyssenkrupp Schulte sowie dem gesamten Team alles Gute für die Zukunft verbunden mit kühlem Kopf und guter Hand bei anstehenden Entscheidungen, die im Sinne des Unternehmens gefällt werden.

Zurück im Hotel fanden 2 Workshops statt. Unter dem Thema „Wettbewerbsfähigkeit“ diskutierte man in ungezwungener Runde beispielsweise über die Schwerpunkte „Weitergabe von Lohnsteigerungen, Kundenumgang und -reaktion, Möglichkeiten der Preisgestaltung, um Wirtschaftlichkeit zu realisieren“ und ähnliche Themen. Geleitet wurde dieser Teil der Veranstaltung von Björn Hassink.

Der zweite Workshop, dessen Leitung Matthias Dücker übernommen hatte, widmete sich dem Thema "Interkultureller Diskurs in Unternehmen". Hierbei ging es um Probleme, den Umgang, Lösungsansätze, Erfahrungen sowie Diskussionen in Unternehmen mit Arbeitnehmern aus unterschiedlichen kulturellen Lebenskreisen.

Der traditionelle „Kollegenabend“ am Freitagabend fand im Landgasthaus „Kuhsiel“ auf dem Wümme-Deich statt.

Am Samstagmorgen fuhren wir vor der Tagung zur Firma Prange Edelstahl in Langwedel. Dort empfing uns Sören Prange mit Kollegen, dafür und für das Öffnen der Türen bedanken wir uns ganz herzlich.



Die Ordentliche Mitgliederversammlung des VdLB e.V. begann am Samstag, 24. Februar 2024 um 13.30 Uhr im Konferenzsaal des Hotel „Radisson Blu“ in Bremen.

Anwesend waren 53 Personen, davon 34 stimmberechtigte Mitglieder.

Matthias Dücker, 1. Vorsitzender des VdLB, begrüßte die anwesenden Mitglieder, Gäste und Referenten.

Es wurde festgestellt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist und die Einladung gemäß der Satzung fristgerecht ergangen ist. Es wurde einstimmig beschlossen, alle Abstimmungen per Handzeichen durchzuführen. Er schlug vor, Ulrike Längert zur Versammlungsleiterin zu wählen. Ohne Gegenstimme oder Enthaltung wurde der Vorschlag angenommen.

Es folgte der Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Matthias Dücker für das Jahr 2023. Außerdem stellte er die Planungen für Sommer und Herbst 2024 vor inklusive der Treffen der Zweiten Führungsebene. Die Vertreter dieses Formats werden sich Ende April im Raum Stuttgart treffen und u.a. die Firmen Trumpf, Meeh und Simon besuchen.

Danach stellte Ulrike Längert die finanzielle Situation des Verbandes dar und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des Verbandes im Jahr 2023 sowie den Kontostand per 31. Dezember 2023. Zur Haushaltsführung des Verbandes gab es allgemeine Zustimmung und keine weiteren Fragen.

Die Kassenprüfung hatte am 9. Februar 2024 in den Räumen der Firma Elting/Isselburg stattgefunden. Den Bericht darüber gab Frau Mechthild Beuting von der Firma Beuting, Vreden, als Sprecher der Kassenprüfer ab. Es ergaben sich nach ausführlicher Prüfung keine Beanstandungen.

Es wurde um Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes gebeten, dies erfolgte für das Geschäftsjahr 2023 ohne Gegenstimmen.

Für Mechthild Beuting und Burkhardt Rinn, die in den letzten zwei Jahren die Kasse mit geprüft hatten, wurden einstimmig Sascha Fritze von der Firma Mazak und Jürgen Bickel von der Firma Bickel zu neuen Kassenprüfern gewählt.

Frau Längert gab im Anschluss nochmals den Hinweis auf die Zweite Führungsebene und die Veranstaltung vom 24. bis 26. April 2024 im Raum Stuttgart u.a. bei der Firma Trumpf in Ditzingen. Gleichzeitig fragte sie die Anwesenden, wer Gastgeber im Oktober/November für dieses Format sein könne. Hier bedanken wir uns für die Einladung nach Vreden zur Firma Beuting.

Weiterhin werden Interessenten für die nächsten Ausgaben der blechnet gesucht, Meldungen gerne bei der Geschäftsstelle.

Im Jahr 2023 ist die Firma UFG UMFORMTECHNIK in Gotha als Mitglied aufgenommen worden, Ulrike Längert überreichte die Mitglieds-Urkunde an Alexander Steiger.

Es folgte der Hinweis auf die Interessengruppe „Eigene Stickstoff-Anlage - in Planung oder vorhanden“. Wer aufgenommen werden möchte, kann sich gerne bei der Geschäftsstelle melden.

Ebenfalls ein Hinweis: Die Zusatzpunkte jeweils am Donnerstag während einer Veranstaltung sind nicht verpflichtend, jeder kann die Punkte einzeln buchen. Aber sonst gibt keine bzw. immer weniger Möglichkeiten für Firmenbesichtigungen, der Samstag fällt fast komplett weg dafür. Deshalb wird es beispielsweise im Herbst wahrscheinlich auch eine Firmenbesichtigung am Donnerstag geben.

Nach einer kurzen Pause folgte der Vortrag von Markus Kamann vom BANG unter dem Titel „Harte Zeit gut durchstehen - Mannschaft sichern und Liquidität erhalten“ und beleuchtete die Schwerpunkte

- Welche Förderung kann ich wann nutzen, um wertvolles Personal zu sichern?*
- Die konjunkturelle Lage ist angespannt – das spürt auch die blechbearbeitende Industrie. Gleichzeitig gilt es, auch in diesen herausfordernden Zeiten Personal zu halten, um für den nächsten Aufschwung gut aufgestellt zu sein.*

Im Vortrag von Julian Gabriel und Kim Henrich von der Firma Kübler ging es um die Möglichkeiten einer effizienten energiesparenden Hallenheizung, wobei auch die Neuerungen aus dem GEG für Unternehmen aufgezeigt wurden. Christoph Rotsch, von unserem Mitglied Die

Kanter & Schlosser aus Trier, berichtete von seiner Erfahrung mit dem System. Der Vortrag trug den Titel „Energiesparende Hallenheizungen - eine nachhaltige Lösung für jedermann.“

Sascha Fritze von Yamazaki Mazak, Düsseldorf, stellte Neuigkeiten der Firma unter der Rubrik „Zukunftsmusik“ vor.

Die Präsentationen der Vorträge verschickte die Geschäftsstelle an die Mitgliedsbetriebe des Verbandes.

Im Schlusswort bedankte sich Frau Längert bei allen Teilnehmenden und Referenten für ihr Kommen und erinnerte an die nächste Veranstaltung in Zittau und Umgebung im Juni, bei der es u.a. einen Besuch bei der Firma Kratzer geben wird.

Zum gemeinsamen Abendessen traf man sich noch im Restaurant „Ständige Vertretung“.

Vorstand und Geschäftsführung bedanken sich bei den Mitgliedern, Gästen und Referenten für ihr Kommen und hoffen auch für die nächste Veranstaltung auf rege Beteiligung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

*Ulrike Längert
- Geschäftsführung -*

Hilden, 11. März 2024